

**Informationsblatt Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO
Informationen zum Datenschutz für Zahlungen mit der Cam-
pusCard/UniCard**

Hier informieren wir Sie über unsere Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie über die Ihnen zustehenden Datenschutzrechte, wenn Sie bargeldlos mit CampusCard/UniCard bezahlen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist das

Studentenwerk Osnabrück
Anstalt öffentlichen Rechts
Ritterstraße 10
49074 Osnabrück

E-Mail: info@sw-os.de

Telefon: +49 541 331070

Sie finden weitere Informationen über uns auf unseren Internetseiten, insbesondere im Impressum: <https://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/impressum.html>

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter
DSO Datenschutz Osnabrück GmbH
Björn Voitel
Mercatorstr. 11
49080 Osnabrück
E-Mail: datenschutz@sw-os.de

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet das Studentenwerk Osnabrück und zu welchen Zwecken? Woher stammen Ihre Daten?

Zweck der Datenverarbeitung ist es, dass die Daten erhoben und verarbeitet werden, die zur Durchführung des bargeldlosen Zahlens erforderlich sind. Außerdem verarbeiten wir Daten zur Feststellung der Studierendeneigenschaft zwecks Berechnung der Studierendenpreise, sowie für statistische Auswertungen in anonymer Form ohne Personenbezug.

Die Bezahlvorgänge sind so ausgestaltet, dass für das Studentenwerk die Identität der zahlenden Personen nicht erkennbar ist. Die Möglichkeit der Kartenzahlung besteht an den Kassenstandorten der Hochschulgastronomie und an den Waschmaschinen in den Wohnanlagen des Studentenwerks.

Die CampusCard/UniCard enthält einen separaten Chip, auf dem die "Geldbörse" gespeichert ist. Der Chip hat eine Seriennummer, die bei der Kartenproduktion festgelegt wurde. Die Verbuchung aller Bezahlvorgänge findet anhand der Seriennummer statt. Darüber hinaus ist gespeichert, ob Sie Studierende/r Mitarbeiter/in, Schüler/in oder Gast sind und von welcher Institution Sie kommen (Hochschule, Universität, Studentenwerk oder andere). Auf personenbezogene Daten (wie Name, Anschrift, Matrikelnummer) hat das Studentenwerk keinen Zugriff.

Bei der Ausgabe der CampusCard/UniCard von der Universität/Hochschule liest diese die Seriennummer nicht aus, sodass auch für die Universität/Hochschule keine Zuordnung zwischen der Seriennummer und der/dem einzelnen Studierenden möglich ist.

Zum Aufladen der Karten werden die Aufladeautomaten insbesondere in den Mensen verwendet, das Aufladen ist dort per Bargeld oder per EC-Karte möglich. An den Aufladeautomaten werden vom Studentenwerk keine personenbezogenen Daten erhoben.

Angezeigt wird das aktuelle Guthaben auf der Karte und der jeweils ggf. aufgeladene Betrag. Bei Bezahlung per EC-Karte erhebt InterCard die für die Lastschriftabwicklung erforderlichen Daten, ohne diese Kontodaten/Lastschriftdaten an das Studentenwerk weiterzuleiten. Beim Aufwerten der CampusCard/UniCard wird der Aufwertbetrag 1:1 auf die Geldbörse gutgeschrieben. Dabei werden die Kartenummer, der Guthabenbetrag, der Aufwertbetrag und der Zahlvorgangs-Ort gespeichert.

Bei der Bezahlung werden im Kassensverwaltungssystem die folgenden Daten verarbeitet: Die jeweilige Kassenummer/der Kassenstandort, das Kaufdatum, die Artikelbezeichnungen der gekauften Waren und der dazugehörige Preis, die Zahlungssumme und die Kartendaten.

Das Studentenwerk hat keine Daten dazu, welcher Person eine CampusCard/UniCard gehört. Bei Verlust kann die Karte unter Angabe dieser Nummer gesperrt werden. Auf Antrag kann das auf der verloren gegangenen Karte noch vorhandene Guthaben auf ein von Ihnen angegebenes Bankkonto überwiesen werden. Falls Sie einen solchen Rückerstattungsantrag stellen, verarbeiten wir die von Ihnen dabei angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung und Verwaltung der Rückzahlung.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das? Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und c DSGVO, in Verbindung mit dem Kaufvertrag. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist darüber hinaus auch Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht insoweit, als ein Kaufvertrag zustande gekommen ist und somit die Pflicht zur Bezahlung besteht, die dafür erforderlichen Daten müssen mitgeteilt werden.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden nur so lange bei uns gespeichert, wie es für die Bearbeitung erforderlich ist oder wie gesetzliche Aufbewahrungspflichten es erfordern. Für alle Buchungsunterlagen gilt die Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden von den Beschäftigten des Studentenwerks verarbeitet, wobei die zuständigen Abteilungen und Personen Ihre Daten verarbeiten. Dazu zählen auch die jeweiligen Teams und Stellvertretungen. E-Mails, die in den Postfächern der Beschäftigten eingehen, werden zur Bearbeitung intern weitergeleitet. Auch für Namenspostfächer gibt es Stellvertretungsregeln zur Bearbeitung im Fall von Abwesenheit (Urlaub, Krankheit). Gegebenenfalls werden im zulässigen Umfang auch Dienstleister in diese Bearbeitung einbezogen. Für den Fall, dass Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, geben wir Ihre Daten entsprechend Ihrer Einwilligung weiter. Eine Weitergabe erfolgt an Behörden und öffentliche Stellen, falls wir durch eine Rechtsvorschrift dazu verpflichtet sind. Eine Weiterleitung erfolgt auch, falls dies für uns für die Durchsetzung von Rechtsansprüchen erforderlich sein sollte. Die Datenverarbeitung erfolgt durch uns ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 DSGVO. Sie haben das Recht auf Berichtigung gemäß Artikel 16 DSGVO, auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO, auf Widerruf von Einwilligungen gemäß Art. 7 DSGVO, auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Gegebenenfalls werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren, hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten oder bei Beschwerden können Sie sich jederzeit an uns wenden, entweder an die Ihnen bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder an unseren Datenschutzbeauftragten, dessen Kontaktdaten Sie am Beginn dieser Datenschutzinformationen finden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, beispielsweise bei der Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de

Widerruf von Einwilligungen:

Sie können jede uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt mit Wirkung für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerruf“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse, bzw. Übergabe eines Schreibens.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Ihre Daten nach Ihrem Widerruf einer Einwilligung möglicherweise ganz oder teilweise von uns weiterhin in zulässiger Weise verarbeitet werden, wenn es dafür eine weitere gesetzliche Rechtsgrundlage gibt.

Widerspruchsrecht:

Sie haben jederzeit das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation dazu Gründe ergeben, sofern die Verarbeitung aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt.

Der Widerspruch kann grundsätzlich formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse, bzw. Übergabe eines Schreibens.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Weitere Auskünfte

Ihr Vertrauen ist uns sehr wichtig! Daher möchten wir Ihnen jederzeit Rede und Antwort bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten stehen. Für Auskünfte, Löschungs- und Berichtigungswünsche zu Ihren Daten wenden Sie sich bitte jederzeit gerne per E-Mail an datenschutz@sw-os.de

Stand: 15.08.2023